

**Stadt Hettingen
Landkreis Sigmaringen**



Exposé

Neubaugebiet

Langensteig I

Hettingen

Hettingen

Wohnen – Arbeiten – Erholen

Umgebung: Die Stadt Hettingen liegt im wunderschönen Laucherttal, dem „Blauen Band der Schwäbischen Alb“, unmittelbar an der Hohenzollernstraße. Das abwechslungsreiche Landschaftsbild der Schwäbischen Alb verdanken wir Flüssen wie der Lauchert. Sie hat sich in das weiche Juragestein der in Urzeiten aufgeworfenen und mehrfach verformten Hochfläche eingegraben und schlängelt sich heute behäbig in vielen Schleifen auf der Sohle des breiten Tales, umgeben von Wiesen, Fischteichen und Feldern bis zur Donau hinab. Hier und da tritt am Talhang der Fels als Klippe zutage, wie das Teufelstor oder der Kachelfelsen zwischen Hettingen und Gammertingen. Auf einem dieser Felsmassive wurde bereits im 12. Jahrhundert die erste Burganlage gebaut. Das Wahrzeichen der Stadt, das Hettinger Schloss wurde in der heutigen Form um 1710 auf den Fundamenten der früheren Burg errichtet und in den 1990er-Jahren grundlegend saniert. Seither wird es als Rathaus genutzt.

Da der Lebensraum im Laucherttal begrenzt war, entstanden auf den bewaldeten Hochflächen schon vor Jahrhunderten bäuerliche Siedlungen, zu denen auch Inneringen zu zählen ist. Auf der Sonnenterrasse der Schwäbischen Alb liegend bietet Inneringen seinen Besuchern eine liebenswert-ländliche Atmosphäre. Schöne und gut ausgeschilderte Rad- und Wanderwege entlang der Lauchert und deren Seitentäler verbinden die Gemeinden im Tal mit den Gemeinden der Albhochebene. Verschiedene Grill- und Rastplätze laden zum Verweilen ein. Die Lauchert bietet sich zum Kanufahren an.

Wirtschaft: Während der Ortsteil Inneringen überwiegend durch die Landwirtschaft geprägt ist, wird die Wirtschaftsstruktur Hettingens schon seit Jahrzehnten von der Maschinenbauindustrie dominiert. Die Firma Trumpf Maschinenbau GmbH & Co ist das größte Unternehmen in Hettingen. Die gute konjunkturelle Entwicklung im Maschinenbau hat zur Ansiedlung von weiteren Abnehmer- und Zulieferbetrieben geführt, so dass der Ort über 800 Arbeitsplätze bietet.

Gemeinde-leben: Nicht nur günstiges Bauland, sondern auch die Möglichkeit von idyllischem Wohnen direkt am Arbeitsplatz, eingebunden in ein lebendiges Gemeindeleben, bietet die Stadt Hettingen. So ist vor allem das aktive bürgerschaftliche Engagement dieser Gemeinde besonders hervorzuheben. Mit der Unterstützung der Vereine und vorbildlichem Einsatz der Bürgerinnen und Bürger ist es gelungen in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte wie z.B. ein lokales Rezeptbuch, eine Skatinganlage für Jugendliche, ein Schützenhaus, den Dorfplatz in Inneringen etc. zu realisieren.

Das Miterleben des traditionellen Fasnetsbrauchtums ist ebenso ein Erlebnis wie der Besuch des Fischerstechens auf dem Inneringer Natursee alljährlich im Sommer.

Dabei bewegen sich jeweils zwei selbstgebaute Fischerkähne aufeinander zu, wobei die am Bug stehenden Fischerstecher gleichzeitig versuchen den Gegenüber mit einer Lanze ins Wasser zu stoßen. Verteilt über das ganze Jahr veranstalten die vielen aktiven Vereine Konzerte, Gartenfeste, Zeltfeste, Tanzveranstaltungen, Ortsturniere u.v.m. und sorgen so für die Lebendigkeit der Gemeinde.

Infrastruktur: In beiden Ortsteilen existiert jeweils ein Kindergarten. Die gemeinsame Grundschule Hettingen-Inneringen befindet sich in Hettingen. Um den veränderten gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden, wurden die Betreuungszeiten der Kindergärten dem Bedarf berufstätiger Eltern angepasst und verlängerte Öffnungszeiten an den Vormittagen eingeführt. Nach neuesten pädagogischen Erkenntnissen werden die Kinder im Kindergarten Inneringen in altersgemischten Gruppen (mit Schulkindern vor/nach dem Unterricht), im Kindergarten Hettingen in integrativen Gruppen (mit behinderten Kindern) betreut.

Die Grundschule ist mit Personal-Computer (PC) ausgestattet, um die Kinder bereits im Grundschulalter spielerisch an den Umgang mit den neuen Medien zu gewöhnen. Darüber hinaus wird im Rahmen des baden-württembergischen Pilotprojektes an der Grundschule Englisch unterrichtet.

Mit zwei Mehrzweckhallen, 3 Sportplätzen, 7 Tennisplätzen, Kinderspielflächen, Bolzplätzen, Schützenhaus und Skilift stehen zahlreiche öffentliche Einrichtungen zur Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Die Grundversorgung (Bäcker, Metzger, Lebensmittelladen, Bank, Post etc.) ist in beiden Ortsteilen vorhanden. Sämtliche weiterbildenden Schulen sowie weitere Dienstleistungen (4 Supermärkte, Ärzte, Apotheke, Optiker, Einzelhandelsgeschäfte) sind in der Nachbargemeinde, der Stadt Gammertingen (4 km) in erreichbarer Nähe.

Statistik:	Einwohnerzahl:	1.800
	Höhe über dem Meeresspiegel:	650 – 816 m
	Gemarkungsfläche:	4606 ha
	Gewerbesteuerhebesatz:	340 %
	Grundsteuer A:	330 %
	Grundsteuer B:	310 %
	Wassergebühr:	2,00 €/m ³
	<u>Abwassergebühr:</u>	
	Schmutzwasser:	3,50 €/m ³
	Niederschlagswasser:	0,35 €/m ³

Hettingen

Das neue Wohngebiet Langensteig I

Lage: Das Baugebiet befindet sich auf einer Hochfläche zwischen den Stadtteilen Hettingen und Inneringen. Die Erschließung erfolgt durch die Inneringer Straße, sowie die Bubenhofenstraße und die Spethstraße.

Flächen: Die Bauplätze sind zwischen 634 m² und 1.249 m² groß. Insgesamt umfasst das Baugebiet 17 Bauplätze

Nutzung: Für das Baugebiet existiert ein Bebauungsplan sowie Örtliche Bauvorschriften. Es handelt sich um ein allgemeines Wohngebiet. Der Bebauungsplan enthält Regelungen zur Grundflächenzahl und zur Höhe der baulichen Anlagen (max. Traufhöhe, max. Firsthöhe), außerdem ist die max. Anzahl der Wohneinheiten auf 2 festgelegt. Im Wohngebiet sind max. 2 Vollgeschosse zulässig. Ebenfalls sind die Erdgeschossrohfußbodenhöhen (EFH) verbindlich festgesetzt. Die Örtlichen Bauvorschriften enthalten insbesondere Regelungen zu Dachgestaltung und –entwässerung, Einfriedigungen, Geländegestaltung, und Stellplätzen.

Naturnahe Regenwasserbewirtschaftung Aus ökologischen Gründen wurde für das Baugebiet die naturnahe Regenwasserbewirtschaftung eingeführt, d.h., die Entwässerung des Baugebietes erfolgt im sogen. Trennsystem. Das Oberflächenwasser der Grundstücksflächen einschließlich der Dachflächen muss dezentral über offenen Mulden auf dem jeweiligen Grundstück versickert werden. Das Dachwasser kann auch über Zisternen gesammelt werden. Das überschüssige Wasser aus den Zisternen muss dann ebenfalls über offene Mulden versickert werden. In diesem Zusammenhang ist es erforderlich, dass die Untergeschossaußenwände einschl. evtl. Lichtschächte in wasserdichter Bauweise ausgeführt werden.

Preise: Der Grundstückspreis beträgt 54,70 €/m². Darin sind bereits sämtliche Erschließungskosten (Herstellung der Straße, Anschluss an die öffentliche Kanalisation, Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und der Klärbeitrag) enthalten.

Ansprechpartner: Stadt Hettingen
Schloss, 72513 Hettingen
email: info@hettingen.de

Herr Leipert Tel.: 07574/9310-20
email: leipert@hettingen.de

Herr Pudimat Tel.: 07574/9310-21
email: pudimat@hettingen.de